

Phoebus. — 18. *Jacob Khnor zu Schmitmilln vnd Pultzam. Ich Beuilchs Gott.* — Rathaus.
19. *Theodosius Stan der Zeit fl. Pf. Landgerichtsreiber zu Lengfeldt. M. D. D. M.*
— 20. *Philips Walther Drechsel von Vnterteufstetten zu Wischofen Pfraundorf vnd
Schrozshofen. G. W. G.* — 21. *Wolf Hainrich Sauerzapf zu Schönhofen vnd Loch.* —
22. *Wolff Alkhofer vof Mendorferbuech.* H. mit Rahmen 1,38, Br. 1,55 m. Die Tafel
stellt wohl eine Erinnerung an die erste Benützung oder Einweihung des Rathauses
dar. Die Auflösung der Wahlsprüche vgl. in den Nachträgen am Schlusse des Heftes.
Im Rathaus ist 1906 ein Museum eingerichtet worden.

An einzelnen Häusern Wandmalereien aus dem 18. Jahrhundert. Früher waren Wohnhäuser.
mehr vorhanden. (LASSLEBEN, Kallmünz, S. 35 f.)

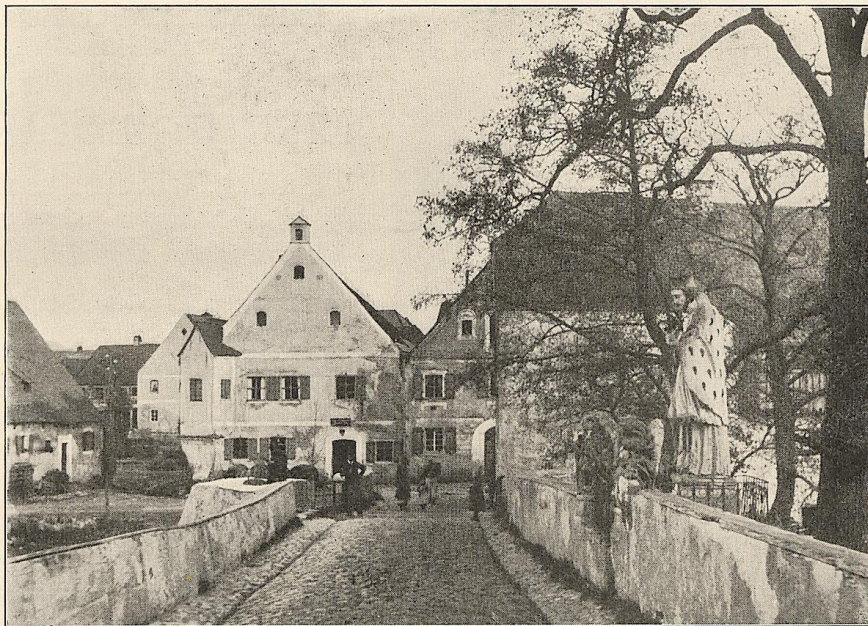


Fig. 61. Kallmünz. Blick von der steinernen Brücke auf den äußern Markt.

CHRISTOPHORUS VOGEL schreibt in seinem *Libellus chronologicus* 1600: »Über das Schloß und die zwei Purckgütter alda, daß Reuthenbuechisch und Perthlhoferische sein herwerths im Markt, jenseits der Pruckhen auf dem Grüeß, auch vor den 3 Thoren gegen Aich, Traydendorf und Dünau 137 Herdstatt.« Vogel war selbst von 1575—1581 Diakon in Kallmünz.

Steinerne N A A B B R Ü C K E. Alt an derselben sind vier Pfeiler und drei Brücke.
Bogen (halbkreisförmig). Um 1550. (Kreisarchiv Neuburg A 3473, Akt Brückenbau in Kallmünz 1549—1558. Nicht durchgesehen.) Sehr malerisch wirken die großen Erlenbäume, die von den Pfeilerfundamenten mitten im Flusse aufwachsen. Auf der Brücke malerische Gruppe des hl. Johann Nep. zwischen zwei Engelchen, Stein. 18. Jahrhundert. (Fig. 59 u. 61.) Auf der Abbildung Fig. 59 zeigt die Brücke auf dem letzten Pfeiler gegen den äußeren Markt einen Turm. An diesen erinnert noch die Inschrift: *MDCCXXV Erbauung des Turms. IAST abgebrochen 1817.*